

zu TOP

Mainz, 07.05.2025

Anfrage 0647/2025 zur Sitzung am Menschen ohne Obdach in Mainz (FDP)

Die Zahl der Menschen ohne Obdach in Deutschland steigen seit Jahren. Die Ursachen der Obdachlosigkeit sind vielfältig – z.B. Verlust des Arbeitsplatzes, Scheidung, häusliche Probleme, psychische Probleme, Abhängigkeit usw. eine Kombination der vorgenannten Gründe.

Menschen ohne Obdach sind besonders schutzbedürftig. Erkennbar sind immer mehr obdachlose Menschen im Mainzer Stadtgebiet sichtbar. Darunter immer mehr Frauen und junge Menschen.

Wir fragen an:

1. Hat die Stadt Mainz einen Überblick oder eine Schätzung darüber, wie viele obdachlose Menschen sich im Stadtgebiet aufhalten? Wie groß ist davon der Anteil an Frauen? Wie viele sind minderjährig?
2. Wie viele obdachlose Menschen halten sich dauerhaft, länger als ein Jahr, in Mainz auf?
3. Wie viele Menschen ohne Obdach sind in dieser Zeitspanne gestorben? Können dafür Gründe benannt werden?
4. Bestehe nach Einschätzung der Stadt ausreichende Unterkünfte, jeden Obdachlosen aufnehmen zu können?
5. Wie viele Personen haben dies genutzt und wie vielen konnten dauerhaft eine Wohnung beziehen?
6. Gibt es sichere Übernachtungsmöglichkeiten im Freien für die Personen, die nicht in einem geschlossenen Raum übernachten können oder wollen?
7. Welche Unterkunft-Angebote gibt es für obdachlose Menschen die ein Haustier besitzen?
8. Zieht die Stadt Mainz das Aufstellen von feuerfesten Kälteboxen in Erwägung? Damit könnte Personen, die bevorzugt im Freien übernachten oder ein Haustier mit sich führen, ein zusätzliches Angebot gemacht werden.
9. Welche Hilfen setzt die Stadt Mainz konkret ein und wie erreicht sie Menschen, die Anspruch auf ambulante Hilfe nach § 67 SGB XII haben?
10. Welche Konzepte gibt es, um Wohnraum für Menschen in der prekären Situation erreichbarer zu machen?

Werden diese als erfolgreich bewertet? Welcher Maßstab wird hierfür angelegt?

11. Wie viele Menschen ohne Obdach in Mainz haben regelmäßige Einkünfte, bzw. beziehen Bürgergeld?
12. Die Stadt Mainz hat angekündigt zukünftig von Obdachlosen einen Kostenbeitrag für den Zugang zu Unterkünften zu erheben. Wie hoch sind die voraussichtlichen Verwaltungskosten (Verwaltung und Personal)?
13. Neben der Stadt Mainz kümmern sich weitere Einrichtungen um Obdachlose Menschen. Wie findet ein regelmäßiger Austausch mit diesen Trägern/Einrichtungen statt? Wie häufig?
14. Im Auftrag des Jobcenters Mainz und der Landeshauptstadt Mainz zahlt die "Psychosoziale Beratungsstelle und Tagesaufenthalt" (Evangelische Wohnungslosenhilfe Mainz) die Tagessätze für Wohnungslose aus.
Pro Kalendermonat sind das in Mainz derzeit 14 Tagessätze à 11,96 Euro.
Sind in diesen Tagessätzen auch die kommende Übernachtungspauschale bereits mit eingekreist oder ist beabsichtigt diese Tagessätze entsprechend angemessen zu erhöhen?

Susanne Glahn
Fraktionsvorsitzende